

## Richtlinie zur vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung gem. § 45 Abs. 1 BBiG (gem. des Berufsbildungsausschusses vom 3. Februar 2016)

1

Bei entsprechenden Leistungen in Berufsschule und Praxis kann ein Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung gestellt werden. Hierbei darf es sich jedoch nur um den der regulären Prüfung unmittelbar vorausgehenden Prüfungstermin handeln. Bei einer zu Beginn der Ausbildung gewährten Verkürzung der Ausbildungszeit ist der Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung nur bedingt möglich.

Als Nachweis der schulischen Leistungen für die Zulassung zur vorzeitigen Prüfung (Winter- und Sommerabschlussprüfung) dienen die Jahreszeugnisse für Zahnmedizinische Fachangestellte der Jahrgangsstufen 10 und 11. Ist das Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 11 noch nicht erstellt, ist der in dieser Jahrgangsstufe zum 15. Februar bestehende Leistungsstand maßgeblich.

Durch den Zahnärztlichen Bezirksverband kann die Zustimmung zur vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung nur erteilt werden, wenn der **Gesamtnotendurchschnitt** nicht schlechter als **2,0** ist. Der Gesamtnotendurchschnitt wird gebildet aus folgenden Lernfeldern und Noten:

### Lernfelder der Jahrgangsstufen 10 und 11:

- Patientenbegleitung
- Hygiene, Vorbeugung und Erste Hilfe
- Praxisablauforganisation
- Konservierende Behandlung
- Chirurgische Behandlung
- Beschaffung und Verwaltung von Waren
- Parodontologische Behandlung

### Fächer der Jahrgangsstufe 11:

- Deutsch
- Sozialkunde
- Englisch

Vor der Entscheidung sind die/der Auszubildende sowie die Berufsschule zu hören (Einholung von Stellungnahmen zum Antrag).

Bitte bei Ihrem zuständigen Zahnärztlichen Bezirksverband einreichen.

## Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung gem. § 45 Abs. 1 BBiG (gem. Richtlinie des Berufsbildungsausschusses vom 3. Februar 2016)

2

### Auszubildende/r:

---

Name, Vorname

geboren am

---

Anschrift der/des Auszubildenden

---

Name und Anschrift der Berufsschule

---

Zahnärztlicher Bezirksverband

Nummer des Ausbildungsvertrages

Ich beantrage die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte zu folgendem Prüfungstermin:

---

---

Ort, Datum

Unterschrift der/des Auszubildenden, ggf. Erziehungsberechtigten

### Stellungnahme der/des Ausbildenden:

---

Name, Vorname der/des Ausbildenden

---

Name und Anschrift der Ausbildungspraxis

Der Antrag meiner/meines Auszubildenden auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte zu o. g. Prüfungstermin wird von mir aus folgenden Gründen unterstützt/nicht unterstützt:\*

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift und Praxisstempel der/des Ausbildenden

### Bestätigung des Zahnärztlichen Bezirksverbands

Der Antrag mit den eingereichten Unterlagen wurde geprüft. Der vorzeitigen Zulassung zur Abschlussprüfung wird

 zugestimmt nicht zugestimmt

---

Ort, Datum

Unterschrift Beauftragte/r des ZBV

(\*Nichtzutreffendes bitte streichen)

## Stellungnahme der Berufsschule zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung gem. § 45 Abs. 1 BBiG von Frau/Herrn

3

Stellungnahme der Berufsschule zum Antrag

Name, Vorname	geboren am
Anschrift der/des Auszubildenden	
vorzeitiger Prüfungstermin	
Berufsschule	Ansprechpartner
Anschrift der Berufsschule	

Der Antrag der/des o. g. Auszubildenden auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte zu o. g. Prüfungstermin wird aus folgenden Gründen **unterstützt/nicht unterstützt**.\*

Leistungsstand folgender Lernfelder und Fächer:	Noten
Patientenbegleitung	
Hygiene, Vorbeugung und Erste Hilfe	
Praxisablauforganisation	
Konservierende Behandlung	
Chirurgische Behandlung	
Beschaffung und Verwaltung von Waren	
Parodontologische Behandlung (Jahrgangsstufe 11)	
Deutsch (Jahrgangsstufe 11)	
Sozialkunde (Jahrgangsstufe 11)	
Englisch (Jahrgangsstufe 11)	
<i>Durchschnitt:</i>	

Die Jahreszeugnisse der Jahrgangsstufen 10 und 11 liegen der Stellungnahme bei. Kann das Jahreszeugnis der 11. Jahrgangsstufe bei Antragstellung noch nicht vorgelegt werden, gilt diese Stellungnahme als Bestätigung des Leistungsstandes zum 15. Februar.

Die Inhalte von „Röntgen- und Strahlenschutzmaßnahmen vorbereiten“ aus dem Lernfeld 10 wurden entsprechend der Röntgenverordnung und deren Richtlinien in der geforderten Stundenzahl **unterrichtet/nicht unterrichtet**.\*

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der Berufsschule

(\*Nichtzutreffendes bitte streichen)